

**Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
"Sanierungsgebiet Herzogskasten"**

**Vom 15. März 1980**  
(AM Nr. 11 vom 15.03.1980)

Aufgrund des Art. 23 GO vom 25.01.1952 (BayBS I. S. 461) und des § 5 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Städtebauförderungsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2318, ber. BGBl. I S. 3617) wird folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 14.02.1980 Nr. 221-61042 allg. 267, genehmigte Satzung erlassen:

**§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes**

Im Sanierungsgebiet "Herzogskasten" sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz durchgeführt werden. Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Ingolstadt:

Fl.-Nr.: 691, 692, 692/2, 692/5, 692/6, 693, 693/2, 694, 695, 695/2, 696, 697, 746, 751, 751/2, 754, 755/2, 756, 756/2, 757, 757/2, 759, 763/2 und 1118/1 jeweils ganz, sowie Teilflächen aus Fl.-Nr. 743, 752, 755, 762, 764/2 und 766.

Der vorgenannte Bereich wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung "Sanierungsgebiet Herzogskasten".

**§ 2**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.